



**VDiMa e.V.**

Verein der zertifizierten  
Disability-Manager Deutschlands e.V.

## Jahresrückblick 2018

Berliner Morgenpost vom 06.12.2018: „Verkehrssenatorin will ihren krebskranken Staatssekretär entgegen seinem Willen entlassen und in den Ruhestand versetzen.“ Der 59-jährige Staatssekretär ist an Darmkrebs erkrankt, möchte aber nach seiner Chemotherapie und auf ärztlichen Rat hin, seine Tätigkeit im Frühjahr wieder aufnehmen. Der Behandler spricht von *der immanenten, nicht zu unterschätzenden Bedeutung für den Heilerfolg, eine berufliche Perspektive zu haben*. Seine vorgesetzte Verkehrssenatorin lehnt das ab.

Nun ist man von der Politik, insbesondere von der die Hauptstadt regierenden, Einiges gewohnt. Aber diese Meldung lässt aufhorchen und man hat als engagierte/r Disability-Manager/in gleich ein „GEHT`S Noch?“ auf den Lippen. Aber siehe da, es gibt ein sog. politisches Beben und „der Streit über den erkrankten Staatssekretär stürzt Rot-Rot-Grün in die Krise“. Nun verhandelt man auf höchster politischer Ebene um die Zukunft des Staatssekretärs und verfolgt man die Berichterstattung, so wird den politisch Agierenden plötzlich bewusst, wie schwierig es sein kann, eine gesundheitliche geforderte Auszeit personell zu überbrücken, dennoch handlungsfähig zu bleiben und gemeinsam eine Eingliederungsperspektive zu erarbeiten. Problemstellungen die Disability-Manager/innen täglich zu bewältigen haben, oft aber dabei allein gelassen werden.

Herzlich willkommen zum Jahresrückblick 2018!

Bei der Mitgliederversammlung am 18.05.2018 wurde der Vorstand von VDiMa e.V. ein wenig verändert. Unsere bis dato stellvertretende Vorstandsvorsitzende Frau Gabriele Bäuml er hat ihr Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung gestellt. Wir haben diesen Entschluss außerordentlich bedauert, hatten wir doch mit Frau Bäuml er eine beherzte Streiterin für unsere Sache an der Seite, die uns mit viel Herz, Sachverstand und Engagement immer unterstützt hat. Es ist uns aber gelungen einen engagierten Neuzugang im Vorstandsteam zu gewinnen. Herr Anton Härle, wie Frau Bäuml er vom Berufsförderungswerk München, wurde einstimmig zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden gewählt. Wir freuen uns auf eine gedeihliche Zusammenarbeit und darüber, dass uns auch das Know-how eines führenden Ausbildungsträgers, des Bfw München, erhalten bleibt. Alles Gute Toni Härle!



*Gabriele Bäuml er übergibt das  
Vorstandsamt an Anton Härle*



**VDiMa e.V.**

**Verein der zertifizierten  
Disability-Manager Deutschlands e.V.**

Jaja das Bundesteilhabegesetz, Sie merken ein Thema welches mich persönlich in Wallung bringt. Wieder ist ein weiteres Jahr vergangen, in dem sich sämtliche Sozialversicherungsträger öffentlich auf die Schulter schlagen und nicht müde werden zu verkünden, dass das BTHG schon längst gelebt wird und in der Praxis selbstverständlich angekommen ist. Dies deckt sich nicht mit unseren Erfahrungen. Immer noch werden unsere Mitglieder bei der Ausübung ihrer Eingliederungsarbeit von Sozialversicherungsträgern brüskiert. Man ist nicht zuständig, verschleppt Anträge, lehnt Anträge wegen geringfügiger Formfehler ab oder entzieht sich generell einer Auskunftspflicht. Das klingt pauschal und ist auch so gewollt. Natürlich gibt es engagiert Handelnde bei den einzelnen Trägern. Der Erfolg ihrer Arbeit ist aber abhängig von dem persönlichen Engagement der Sachbearbeitung und „welchen Draht“ man zu ihr hat. Strukturell sind die Vorgaben des BTHG noch lange nicht gelöst. Nur ein Gedanke hierzu, weshalb machen die Sozialversicherungsträger sich nicht das Wissen der Disability-Manager/innen vor Ort in den Betrieben zu Nutze? Und versuchen gemeinsam in den Betrieben ohne bürokratisches Geknirsche Lösungen in Sinne der Betroffenen zu erarbeiten?

Kommen wir zu unserem BEM-Check. Hier hat sich Einiges getan. Wir haben einen Werbefilm in deutscher und englischer Sprache produziert. Unter <https://www.youtube.com/watch?v=qO4r-TXl37U> können Sie unsere Werbung für den BEM Selbstcheck ansehen. Die englische Version wurde sogleich von unseren kanadischen Kollegen angefordert und wird Grundlage eines ähnlichen Instrumentes der Qualitätsvalidierung in Kanada sein. Das internationale Unterhaken im Disability-Management geht weiter. So wird VDiMa e.V. gemeinsam mit den Kollegen aus Kanada und Malaysia den internationalen Verband wiederbeleben und die gemeinsame Arbeit ausbauen.

Abschließend wieder mein Hinweis auf die bereits vorbereiteten Seminare in 2019. Unter „Termine“ auf unserer Homepage [www.vdima.de](http://www.vdima.de) finden Sie die geplanten Veranstaltungen.

In 2018 haben wir insgesamt 16 Seminare über die gesamte Bandbreite des Disability-Managements durchgeführt. Allesamt aus meiner Sicht gelungene Weiterbildungen die engagiert von unseren Dozenten durchgeführt und von den Teilnehmern/innen getragen wurden. Ich kann schon behaupten es sind etwas andere Seminare, bei denen auch noch nach Schluss zusammengesessen und lebhaft freundschaftlich diskutiert wird. Auch 2019 werden wir hier unser Bestes geben.

Alles Gute für ein friedliches, entspannendes und gesundes Weihnachten mit den besten Wünschen für ein gelingendes 2019.

Bleiben Sie erschütterbar!

Ihr

Gustav Pruß